Humanistische Union

Völkerrechtwidrige Angriffskriege und die Gewissensfreiheit des Soldaten

Vortrag von Florian Pfaff, Major der Bundeswehr mit anschl. Diskussion

Freitag, 3. September 2010 ab 19.30 Uhr

Villa Ichon, Goetheplatz 4, Bremen

Bundeswehrsoldaten sind als Teil der Internationalen Sicherheitsbeistandstruppen (ISAF) seit 2002 in Afghanistan im Einsatz, um die dortige Regierung bei der "Einhaltung der Menschenrechte, bei der Wahrung der inneren Sicherheit und der Ausbildung der Sicherheitskräfte in Streitkräften und Polizei" zu unterstützen. Es ist inzwischen aber offensichtlich, das sie dort einen Krieg führen.

Wie die kürzlich von Wikileaks veröffentlichten Dokumente verdeutlichen, werden die tatsächlichen Vorfälle vom Militär verschleiert. Sondereinheiten des US-Militärs führen einen heimlichen und schmutzigen Krieg, der von allen ISAF-Ländern geduldet und gebilligt wird, obgleich auch Zivilisten getötet werden.

Florian Pfaff, Major der Bundeswehr, hat den Krieg im Irak nicht gebilligt. 2003 weigerte er sich an der von der Bundeswehr geleisteten logistischen Unterstützung des US-geführten Angriffs auf den Irak mitzuwirken. Er wurde daraufhin drangsaliert, mit Gefängnis bedroht und degradiert. Er wehrte sich und klagte dagegen. 2005 wurde er durch Urteil des Bundesverwaltungsgerichts rehabilitiert.

Florian Pfaff wird in seinem Vortrag schildern, welchen Anteil die Bundeswehr am Irak-Krieg in Wirklichkeit hatte und wie in der Bundeswehr "gewissenloses Befolgen von Befehlen" erwartet wird. Er wird auch darlegen, wie durch die Führungsspitze der Bundeswehr an der systematischen Verharmlosung von Angriffskriegen gearbeitet wird. Nach seiner Meinung ist die "Umetikettierung von Angriffkriegen", die durch unsere Verfassung verboten sind, in vollem Gang.

Florian Pfaff wurde 2006 mit der Carl-von-Ossietzky-Medaille ausgezeichnet. 2007 wurde ihm der AMOS-Preis für Zivilcourage und 2008 der World Citizen Award verliehen,. Veröffentlichung: "Totschlag im Amt. Wie der Friede verraten wurde", HWK-Verlag 2008

Sie sind herzlich zu dieser Vortrags- und Diskussionsveranstaltung eingeladen.

Für Nachfragen:
Thomas v. Zabern, Humanistische Union, Tel. 0421-597 07 30
Hasso Bensien, Friedensinitiative "Weltbürger Weser-Ems", Tel. 0441-5947946

---

https://www.humanistische-union.de/veranstaltungen/2010/luegen-und-frieden-voelkerrechtswidrige-angriffskriege-und-gewissensfreiheit-des-soldaten/
Abgerufen am: 06.11.2026